



Bericht und Antrag des Kirchenrates an das Kirchgemeindepapament Sitzung vom 01.12.2021

betreffend

Anschluss der Kirche St. Mauritius, des Pfarrhauses St. Mauritius und des Pfarreizentrums St. Mauritius an die Fernwärme

Sehr geehrte Mitglieder des Kirchgemeindepapaments der Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen

Gestützt auf § 18 Abs. 1 lit. d Ziff. 3 des Kirchgemeindegesezes (KGG) sowie § 18 lit. c der Kirchgemeindeordnung der Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen vom 30. August 2009 unterbreiten wir Ihnen diesen Bericht und nachfolgenden Antrag betreffend Anschluss der Kirche St. Mauritius, des Pfarrhauses St. Mauritius und des Pfarreizentrums St. Mauritius an die Fernwärme.

1. Ausgangslage

Die Fernwärme Luzern AG betreibt zwischen der Kehrlichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen und der Wärmeübergabestation Meierhöfli in Emmen eine Fernwärme-Transportleitung. Zur Versorgung neuer Kunden ist im Gebiet Unterdorf eine Auskopplung vorhanden, welche für die Erschliessung des Gebiets Emmen-Dorf und Rüeggisingen (armasuisse-Bauten) genutzt wird.

2. Projekt

Die geplante Fernwärmeleitung führt entlang der Seetalstrasse bis zur Einmündung Kirchfeldstrasse auf Höhe der Kirche St. Mauritius und danach entlang der Kirchfeldstrasse bis nach Rüeggisingen.

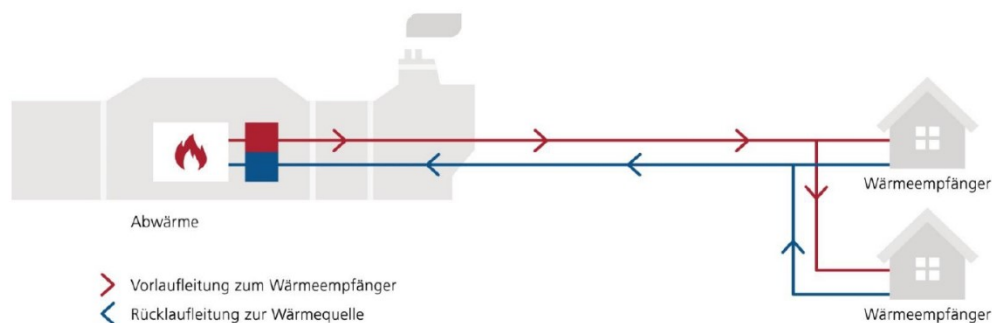
Aufgrund der unmittelbaren Nähe der Fernwärmeleitung zu den Gebäuden der Kirchgemeinde Emmen und der Tatsache, dass die bestehenden Heizungsanlagen in den drei Gebäuden in den nächsten Jahren sanierungsbedürftig sind, plant der Kirchenrat der Anschluss der drei Gebäude an die Fernwärme.

Der Bau der Fernwärmeleitung ist im Jahr 2022 vorgesehen. Die Inbetriebnahme Anfang 2023. Die Investitionskosten werden sich auf zwei Jahre verteilen. Im Voranschlag 2022 sind CHF 90'000 in der Investitionsrechnung eingeplant.

3. Kostenvoranschlag

	Pfarrhaus und Kirche	Pfarreizentrum
Grundinvestition (in CHF)		
Einmaliger Anschlusskostenbeitrag	67'500.00	43'500.00
Anpassungen Seite Bauherr	37'000.00	35'000.00
Option Tankdemontage	13'500.00	8'500.00
Unvorhergesehenes	10'000.00	5'000.00
Total	128'000.00	92'000.00
GESAMTTOTAL	220'000.00*	

*davon im Jahr 2022: ca. CHF 90'000, in 2023: ca. CHF 130'000



4. Finanzierung

Die Finanzierung ist wie nachstehend geplant:
100 % liquide Eigenmittel

5. Zuständigkeit

Gemäss Kirchgemeindeordnung der Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen vom 30. August 2009 § 18 lit. c beschliesst das Kirchgemeindepament einen Sonderkredit.

6. Antrag des Kirchenrates an das Kirchgemeindepament

Der Kirchenrat / die Kirchmeierin unterbreitet Ihnen, gestützt auf die vorstehenden Ausführungen, folgenden Antrag:

- Für den Anschluss der Kirche St. Mauritius, des Pfarrhauses St. Mauritius und des Pfarreizentrums St. Mauritius an die Fernwärme, gestützt auf den vorliegenden Bericht und Antrag, einen Sonderkredit von Fr. 220'000.00 zu bewilligen.

Namens des Kirchenrates

Hermann Fries
Kirchenratspräsident

Maria Vetter
Kirchmeierin